

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 2 (1893)  
**Heft:** 51

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Staatsbahnen an, so schlägt er in einem kleinen, gleichfalls in den Trafiken erhältlichen Verzeichnisse nach, in welche Eisenbahnzone der Ort, wohin er zu reisen wünscht, fällt, und da ganz Ungarn blos in 14 Eisenbahnzonen eingeteilt ist, wird es ihm nicht schwer fallen, dies zu finden. Sodann nimmt er eines der erwähnten Blankette zur Hand, trägt Abgangs- und Endstation darauf ein und klebt auf den freigelassenen Raum so viele Marken, als der Fahrpreis ausmacht. Nehmen wir beispielsweise an, es wolle jemand von Pest nach Wien reisen. Das ist eine Fahrt in die vierzehnte Zone und kostet für die zweite Klasse 7 G. Er hat somit auf das Blankett eine Marke zu 5 und eine Marke zu 2 G. zu kleben. Dann kann er sich geradewegs in das Eisenbahnabteil verfügen, es entfällt für ihn das lästige Warten am Fahrkartenschalter, die Hast und Eile, die dabei herrscht, bleiben ihm erspart, ebenso die Suche nach Kleingeld, und er kann auch im letzten Augenblick vor der Abfahrt eintreffen und wird doch nicht Gefahr laufen, den Zug zu versäumen oder aber ohne Karte mitzureisen und eine Strafe zahlen zu müssen. Auch die Frage nach der Kontrolle ist bei der Eisenbahnmarke in glücklichster Weise gelöst worden. Sämtliche Eisenbahnmarken werden nämlich in der Mitte durchlocht sein, so dass der Kondukteur in der Lage ist, die durchlochte Hälfte der Marke leicht loszulösen. Wenn also ein Passagier das Abteil bestiegen hat, so nimmt der Schaffner die perforierten Theile der Eisenbahnmarken mit sich; das Blankett und den restlichen Teil der Eisenbahnmarken darauf behält der Passagier bis zur Endstation. Schon mit 1. Januar soll die Eisenbahnmarke in Ungarn zur Einführung gelangen, und man zweifelt in den ungarischen Eisenbahnkreisen nicht daran, dass sie sich auch bewähren werde.

## Kleine Chronik.

**Zürich.** Im Monat November 1893 sind in den Gasthöfen Zürichs 13,657 Fremde abgestiegen.

**Liestal.** Wie uns berichtet wird, geht das Hotel und Soolbad zum Falken in Liestal mit Neujahr an eine Aktien-gesellschaft über. Als Direktor ist der bisherige Gerant des Faulenseebades, Herr A. Zingg, gewählt worden.

**Davos-Platz.** Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 25. November bis 1. Dezember: Deutsche 561, Engländer 452, Schweizer 174, Holländer 91, Franzosen und Belgier 172, Amerikaner 33, Russen 91, Diverse 77, Summa 1631. Davon waren Passanten 67.

**Basel.** In einem hiesigen Gasthause wurde der daselbst angestellte Portier verhaftet, weil er mit einem Gast in Streit geraten war und demselben, als er ihn auf die Strasse befördern wollte, fahrlässigerweise das vorderste Glied eines Fingers durch Zuschlagen der Hausthüre abgequetscht hat.

**Hotelunternehmung Pilatus-Kulm.** Die in letzter Nummer gebrachte Mitteilung über einen Wechsel in der Direktion des Hotels auf Pilatus-Kulm ist uns offiziell bestätigt worden mit der Bemerkung, dass der Verwaltungsrat P. B. das aus zwingenden Familien-Rücksichten eingetragene Entlassungsbegehren des bisherigen Direktors, Herrn Alb. Hierholzer aus Luzern, mit dem Ausdrücke des Bedauerns über dessen Rücktritt genehmigt habe.



Briefkasten.

**E. G. i. H.** Anlässlich der Generalversammlung in Neuchâtel ersuchten Sie uns, wir möchten Sie rechtzeitig an das Datum erinnern, an welchem die auf den Menüs des offiz. Banketts angebracht gewesenen Bons fällig seien. Wir kommen diesem Wunsche nach und teilen Ihnen mit, dass Sie am 22. Dez. den Coupon abzusenden haben.

**Nach Frankfurt a. M. und Danzig.** Unsere verehrl. Post-Abonnenten in Frankfurt a. M. und Danzig ersuchen wir auf diesem Wege höflich, ihre mit Ende Dezember abgelaufenen Abonnements nicht bei der Post, sondern direkt

bei der Expedition in Basel zu erneuern, durch Einsendung von 6 Mark per Mandat oder in Reichspostmarken.

**A. Z. i. L.** Fragliche Broschüre ist schon vor zwei Jahren in der gesamten in- und ausländischen Fachpresse besprochen worden. Sie enthält viel Wahres und Gutes, nebenbei aber auch Uebertreibungen, man muss dies jedoch dem Umstände zu gute halten, dass der Verfasser nicht Fachmann ist und in manchen Punkten auf das Hörensagen angewiesen war.

**J. T. i. L.** Ob sich die in verschiedenen Blättern angepriesene Bibliothek: „8 Klassiker für 12 Mark“ (Verlag der Buchhandlung „Urania“ in Berlin) als Weihnachtsgeschenk empfehle? Wie man's nimmt. Wenn Sie in Betracht ziehen, dass man auch in Buchhandlungen im günstigsten Falle nur den ungenügenden Gegenwert des bezahlten Betrages an Waare erhält und Sie berechnen, dass bei sechs *soi-disant* Prachtbänden für 12 Mark nicht Papier erster Güte verwendet wird und die ganze Ausführung eben dem Verkaufspreise entsprechend ist, so werden Sie die Bibliothek nicht allzu teuer finden; wenn Sie jedoch das erwarten, was Ihnen die bildliche Darstellung (Cliché) der fragl. Klassikerbibliothek in den Annoncen und Prospekten veranschaulicht, nämlich 6 grosse Bände in Grösse und Ausstattung ähnlich denjenigen von Meyers oder Brockhaus' Konversationslexikon, dann allerdings müssen Sie bei Bestellung eine große Enttäuschung zum vornherein mit in den Kauf nehmen, denn die bildliche Veranschaulichung ist gegenüber demjenigen, was Sie erhalten werden, ein Trugbild, ein Blendwerk.

## HOTEL-PERSONAL aller Branchen.

Den Vereinsmitgliedern und Abonnenten der „Hotel-Revue“ sei bei Bedarf das Stellenvermittlungsbureau des Schweizer Hotelier-Vereins hiemit aufs Angelegentlichste empfohlen.

Basel, Sternengasse 23. Telegramm-Adresse: Hotelierverein Basel. Telephon No. 1573.

# Seidene Ballstoffe und Masken-Atlasse 65 Cts. per Meter

bis Frs. 20. 50, sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frs. 22. 80 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	von Frs. 2.10—20.50
Seiden-Foulards	1.50—6.55
Seiden-Grenadines	1.50—14.85
Seiden-Bengalines	2.20—11.60
Seiden-Bastkleider p. Robe	16.65—77.50
Seiden-Plüsch	1.90—23.65
Seiden-Masken-Atlasse	— .65 4.85
Seiden-Spitzenstoffe	3.15—67.50
etc. — Muster umgehend	219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

## Freier Eintritt zur permanenten Ausstellung

ununterbrochen geöffnet von 7—1/2 9 Uhr

von Bade-, Closet-, Wasch-, Shampooing-, Toilette-, Hotel-Küchen-Einrichtungen

und sämtlicher eigener Erzeugnisse der Küssnacher Lampen- und Metallwarenfabrik G. Helbling & Cie.

Zürich 8 Stadelhofen 8 Zürich

358 Prospekte gratis und franko.



Ein Jüngling von 17. Jahren, welcher eine Sekundarschule absolviert und 1. Jahr eine Handelsschule besuchte, wünscht den Beruf eines [376]

## „Koches“

gründlich zu erlernen. Antritt der Lehrzeit mit 1. April 1894. Nähere Auskunft erteilt Notar Frd. Läng, in Utzenstorf.

Wegen Aufgabe des Deckenlagers offerire sowie Vorrath reicht: Garantirt rein wollene weisse Bettdecken, 150x205 cm. à Fr. 10—12 franco. Musterdecke franco. 361 (Telephon.) J. Hallensleben, Luzern.

## A VENDRE

à des conditions très avantageuses un

### HOTEL DE MONTAGNE DE 1<sup>ER</sup> RANG.

Contenant 130 lits et tout son mobilier en parfait état. Situé dans une des plus belles vallées de la Suisse, cet hôtel très avantageusement connu est fréquenté par une ancienne clientèle nombreuse et choisie. Avenir assuré. S'adresser sous chiffres A. B. No. 3333 à l'administration du journal. 374

★  
SWISS CHAMPAGNE  
**BOUVIER FRÈRES**  
NEUCHÂTEL  
Se trouve dans tous les bons  
Hôtels Suisses.

## Zu verkaufen:

Aus Familienrücksichten wird in der Nähe von St. Gallen ein best frequentirtes **Hôtel Bahnhof** zu verkaufen gesucht. [377]

Anzahlung Fr. 15,000.

Gefl. Offerten unter Chiffre S. 944 an die Expedition der „Hotel-Revue“.

## Für Hôtels und Restaurationen.

### Zu verkaufen

wegen Nichtgebrauch: Eine Parthie ganz feine, grosse neue Christoffelplatten, zu billigen Preisen. [375]

Ankunft erteilt:

Bahnhofrestauration Zürich.

## 1<sup>a</sup> Süssrahm-Butter

garantirt naturrein, liefert von meinen Molkereien tägl. frisch geschlagen, delicatesse Tafelsorte, 5 kg. Kistchen Fr. 11.— franco per Nachnahme.

O. Andermann in Monasterzyska No. 38  
0 4407 B (Oesterr. Galiz.) [378]

## B. Bohrmann Nachfolger

FRANKFURT a. M.

Fabrik schwer versilberter Tafelgeräte auf weissem Metall.

Gegründet 1865.

Spezialität: Artikel für Hôtels, Restaurants und Cafés.

Garantie für langjährige Haltbarkeit bei täglichem Gebrauch.

Anerkennungen der grössten Etablissements und Hôtels für Solidität und Qualitätsgüte.

Löffel, Gabeln,

Messer,

Thee- und Café-

Service,

PLATTEN.



Saucières,

SOUPIÈRES,

Huiliers,

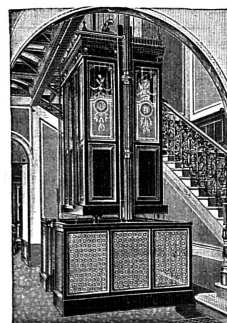
Plateaux,

Brodkörbe etc.

Ing. Augusto Stigler

## Hydraulische Personen-Aufzüge

700 Anlagen in Europa, 28 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge,  
Hydraulische Gepäckaufzüge,  
Speiseaufzüge,  
Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:

**Geo. F. Ramel,**

Maschinen-Ingenieur,

Seefeld 41, ZÜRICH.

Prima Referenzen.

Ausarbeitung von Projekten und

Kostenvoranschlägen gratis.

System der Personenaufzüge für bestehende und Neubauten. 278

## Schweiz - England

über

## OSTENDE-DOVER

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

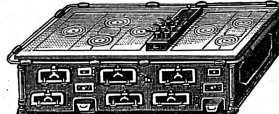
Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

**BILLARDS** von  
**F. MORGENTHAUER, Fabrikant in BERN**  
 Telefon. Permanente Ausstellung Telefon.  
 von 40 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000  
 von 20 bis 30 umgeänderten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700  
 Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämtlichen Zubehörenden.  
 Illustrierte Kataloge, alle näheren Details enthaltend, gratis u. franco.  
 Pfeifje. — Tausch. — Reparaturen.  
 Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 188  
 Electriche Beleuchtung. Eigene Wasserkraft.

**CORNAZ FRÈRES & C<sup>ie</sup>**  
 LAUSANNE  
 MAISON FONDÉE EN 1770  
**VINS DU PAYS ET ÉTRANGERS**  
 SPÉCIALITÉ DE  
**VINS FINS VAUDOIS**  
 Seuls concessionnaires du vin d'Yvorne „Clos du rocher“  
 Médaille d'Or à Paris 1889. 38

**Hotel- und Restaurations-Herde**  
 mit und ohne Wasserheizung sowie alle sonstigen  
**Back- und Bratapparate**  
 liefert als Spezialität die  
 Erste Darmstädter Herdfabrik und Eisengiesserei  
**Gebrüder Roeder, Darmstadt.**

**450**  
 Arbeiter.  
  
 Tägliche  
 Produktion  
**65**  
 Kochherde.  
 Zwanzig erste Preise. — Zeichnungen, Preislisten gratis. 185

**Vins fins de Neuchâtel**  
**SAMUEL CHATENAY**  
 Propriétaire à Neuchâtel 359  
 Médailles de 1<sup>re</sup> ordre aux Expositions.  
 Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.  
 Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.  
 Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

**Habana-Cigarren-Import**  
**MAX OETTINGER**  
 BASEL  
 ZÜRICH 76 Bahnhofstrasse 76  
 ST. LUDWIG (Elsass)

**Flaschen-Korkmaschinen**  
 Spühl-, Füll-, Verkapselungs-  
 Apparate etc. neuester besterhalter  
 Construction, Schlauch-Geschirre,  
 Circular-Pumpen, sowie sämtliche  
 Kellerei-Geräthe. 170  
 Mehrjährige Garantie solider Ausführung.  
**F. C. Michel, Frankfurt a. M.**

**KÜHLUNG**  
 UND  
**LÜFTUNG**  
 mittelst Doppel-Ventilatoren  
 durch geringe Mengen  
 Druckwasser bethätigt.  
 Schweiz. Patent 6399.  
 Schornstein-Ventilatoren zur Zugverstärkung schlecht ziehender Kamine.  
 Funken- und Rußfänger.  
 Patent-Kaminhüte „Prometheus“.  
 Vorzüglichste Ventilations-Füllöfen für Einzel- und Gruppen-Heizung  
 Geringster Kohlenverbrauch.  
**Hans Stickelberger, Eisenbauwerkstätte, Basel.**

**Leichens**  
 jeder Art für  
 Handel und Industrie  
 werden als Spezialität  
 rasch, gut und preis-  
 würdig erstellt im  
**ART. INSTITUT**  
**Orell Füßli**  
 in ZÜRICH  
 Bureau im Bären, 1. Stock.  
 Auf Verlangen werden Zeich-  
 nungen nach der Natur aufgenommen  
 und Entwürfe geliefert.

**Für Hotels.**  
 In Zürich (Strohhof Pavillon)  
 sind 2 sehr schöne Muster-Schlaf-  
 zimmer ausgestellt, die eine be-  
 deutende Fabrik erstaunlich billig  
 liefern kann. Mache Käufer auf diese  
 ausserordentlich vorteilhafte Be-  
 zugsquelle aufmerksam. (M 11259 Z)  
 Auskunft erteilt  
**Eugen Ochsen, Zürich.**

**Glühlampen-  
 Fabrik Hard**  
 Zürich  
 versendet nur Lampen erster  
 Qualität.  
 Vertreter f. Basel-Stadt, Basel-Land  
 und das Wiesenthal:  
**Ritter & Uhlmann, Basel.**

**Carl Pfaltz, Basel**  
 Spezialität: **Südweine**  
 Madeira  
 Sherry  
 Portwein  
 Malaga  
 Marsala  
 Capweine, Cognac  
 in grösster Auswahl.  
 Versandt in Flaschen und Gebinden,  
 zu billigsten Preisen. 337

**Mastgefögel**  
 liefern von unserer bekannten Mast-  
 anstalt, frisch geschlachtet, trocken,  
 gerupft und s. über ausgenommen als:  
**Gänse, Enten, Capaunen** und  
 Poularden alles s. gekkelt 5 kg. Korb  
 (4 1/4 kg. netto) zu Fr. 7. 50.

**Gänsefedern.**  
 Schneeweiss, daunenreich, rein, fein  
 geschliffen à Fr. 8.— per 1/2 kg. **Ganz-  
 Daunen** (Flaum) blendend weiss „non  
 plus ultra“ à Fr. 6.— per 1/2 kg. franco  
 per Nachnahme. O 4408 B  
**Andermann & Cie., Monasterzyska No. 51**  
 379] (Oesterr. Galiz.)

**PERMANENTE AUSSTELLUNG**  
 AUSFÜHRUNG FEINSTER SCULPTUREN  
 EXPORT IN ALLE LÄNDER.  
 Etabliert 1868  
**GRABMONUMENTE**  
 ANFERTIGUNG ALLER ARBEITEN  
 in Marmor, Granit & Syenit.  
**LOUIS WETHLI**  
 BILDHAUER  
 ZELTWEG, ZÜRICH

Diplôme de 1<sup>re</sup> Classe à l'Exposition  
 Culinaire, Zurich 1885.  
 Médaille à l'Exposition d'Agriculture,  
 Neuchâtel 1887.  
**VINS DE BOURGOGNE**  
 et  
**BEAUJOLAIS**  
 Ancienne maison  
 V<sup>re</sup> JOSEPH FONTAGNY  
**Ed. Vielle & C<sup>ie</sup>**  
 SUCCESSEURS  
 (Côte d'Or) **DIJON** (Côte d'Or)

**LIFTS**  
 in unübertroffener Konstruktion, mit den wirksamsten  
 Sicherheitsvorrichtungen versehen, liefern unter den weit-  
 gehendsten Garantien die Firma  
**A. Schellenberg & Cie., Basel.**  
 Beste Referenzen. Kurze Lieferzeit.

**Thonwarenfabrik Allschwil.**  
**PASSAVANT-ISELIN, BASEL.**  
 Englische Washout-Closets aller Art.  
 Unitas, Salute, Argo, Champion, Excelsior  
 und Andere von anerkannt bester Construction.  
 Erprobt als von Kälte und Säure nicht leidend.  
**Grösstes Lager des Continents.**  
 Automatisch spülende Closet-Einrichtungen.  
 Englische Toilette- und Wasch-Ständer  
 für Villas, Hotels und Restaurants.  
 Toiletten-Tische, Toiletten-Einrichtungen  
 aller Art. 146a  
 Englische Faience-Badewannen aus einem Stück  
 für Mineral- und andere Bäder.  
 Dutzende im Jahr an Hotels und Private, Schwefel-,  
 Salz- und Jodbäder geliefert.  
 Faience-Badewannen aus Kacheln mit Stufen.

**Bureau de Placement Central**  
 de la Société Suisse des Hôteliers.  
**Emplois vacants:**

On demande	Langues				Lieu	Entrée
	all.	frs.	angl.	ital.		
1 apprenti-sommelier	—	—	—	—	Bâle	Décembre
2 cuisiniers	—	—	—	—	Suisse	Déc. - Février
1 apprenti cuisinier	—	—	—	—	Suisse	Avril
2 chefs de cuisine	—	—	—	—	Suisse	Janvier-Mai
3 apprentis cuisiniers	—	—	—	—	Suisse	Décembre
1 apprenti sommelier	—	—	—	—	Suisse	Janvier
1 dispensier	—	—	—	—	Italie	de suite
1 lingère	—	—	—	—	Suisse	Décembre
1 fille de salle	—	—	—	—	Suisse	de suite
1 L. sommelier	—	—	—	—	Italie	de suite
1 fille de chambre	—	—	—	—	Suisse	Mars
1 secrétaire	—	—	—	—	Suisse	Mars
1 cuisinière de café	—	—	—	—	Suisse	Mars
1 contrôleuse	—	—	—	—	Suisse	Mars
1 buffetière	—	—	—	—	Suisse	de suite

**Personnel enregistré:**

Personnel	Age	Langues				Entrée
		all.	frs.	angl.	ital.	
2 Officiers	19-30	—	—	—	—	de suite ou plus tard
11 portiers d'étage	22	—	—	—	—	—
8 concierge-conducteurs	23-37	—	—	—	—	—
7 gouvernantes	26	—	—	—	—	—
2 gouvernantes d'étage	21-42	—	—	—	—	—
3 gouvernantes d'office	26	—	—	—	—	—
1 second portier	—	—	—	—	—	—
2 buffetiers	23-34	—	—	—	—	—
4 sommeliers de salle	21-23	—	—	—	—	—
7 sommeliers de rest.	20-36	—	—	—	—	—
7 sommeliers d'étage	20-30	—	—	—	—	—
19 garçons de salle	18-24	—	—	—	—	—
1 apprenti sommelier	17-20	—	—	—	—	—
1 sommelier-courrier	—	—	—	—	—	—
2 repas-cuis	22-37	—	—	—	—	—
4 pâtisseries	23-32	—	—	—	—	—
2 aides de cuisine	18-47	—	—	—	—	—
2 apprentis cuisiniers	15	—	—	—	—	—
4 femmes de chambres	20-30	—	—	—	—	—
12 chefs de cuisine	24-47	—	—	—	—	—
2 cuisiniers restaurateurs	26	—	—	—	—	—
7 secrétaires	22-28	—	—	—	—	—
4 secrétaires-volont.	19-21	—	—	—	—	—
1 H. secrétaire	19	—	—	—	—	—
1 secrétaire-femmes	33-35	—	—	—	—	—
2 rotisseurs	20	—	—	—	—	—
2 sommeliers volontaires	16	—	—	—	—	—
1 L. sommelier	25-34	—	—	—	—	—
1 sommelier de rest.	26-28	—	—	—	—	—
5 volontaires de cuisine	18	—	—	—	—	—
3 cavistes	21	—	—	—	—	—
1 jardinier	22	—	—	—	—	—
6 ébénistes	30-38	—	—	—	—	—
1 aide volontaire	27	—	—	—	—	Mars
1 L. portier	—	—	—	—	—	—